

20 Jahre Transformatoren Station Unterleh:

Tas der offenen Tür mit Wienerli und Brot am Ostermontag

Es war am 1. April 1982 als die Rütlianer die Einweihung der Transformatoren-Station Unterleh, betrieben und geführt von der Wasserwerke Zug, feiern konnten. Seitdem sind bereits 20 Jahre vergangen und das kleine rosarote Häuschen steht noch immer am selben Ort. Am Ostermontag soll das Jubiläum gefeiert werden: die WWZ offerieren den Quartierbewohnern ab 12.30 Uhr nebst Getränken auch Wienerli und Brot. Hajo Leutenegger, Direktor der WWZ, stand uns Red und Antwort:



Herr Leutenegger vor 20 Jahren wurde die Transformatorenstation eingeweiht. Waren Sie dazumal auch dabei?

Ich kann mich nur noch vage erinnern. Ich war damals als 20-Jähriger mit meinem Vater und meinem älteren Bruder Jan an der Eröffnung dabei. Mit einem kleinen Fest wurde das Häuschen vom damaligen Stadtpräsidenten eingeweiht. Ich erinnere mich bloss noch, dass es Würste gegeben hat und eine Kleininformation der Musikschule anwesend war.

Wie kamen Sie eigentlich zu diesem Beruf?

Ich besuchte die Kantonsschule in Zug und war damals kurz vor der Matura. Das Fach Physik bei unserem Lehrer Walter Zürcher hat mir schon immer gefallen. Einmal unternahm er mit der Klasse eine Exkursion zum Wasserreservoir bei der Lorzentobelbrücke. Ich war damals von der grossen Menge Wasser und dem Umwandlungsprozess in Strom beeindruckt und begann nach meinem Maturitätsabschluss an der Universität Zürich mit dem Physikstudium.

Was wird am Ostermontag geboten?

Ab 12.30 Uhr werden zwei WWZ-Mitarbeiter den Bewohnern die Station von innen zeigen und erklären, was in diesem Häuschen genau vor sich geht. Selbstverständlich können auch Fragen gestellt werden. Wie vor 20 Jahren kommen die Nachbarn in den Genuss von Wienerlis und Brot, welche als Dank für die gute und stets freundliche Zusammenarbeit gratis abgegeben werden. Ich hoffe, dass das Wetter mitspielt und man bei frühlingshaften Temperaturen zusammensitzt und gemeinsam das Jubiläum feiert. Es sind auf alle Fälle alle Quartierbewohner recht herzlich eingeladen!

Herzlichen Dank!

